

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 38

Artikel: Fratelli Ticinesi!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-429455>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PA Bundesrat Bern



Lith. E. Senn, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Fratelli Ticinesi!

Fratelli Ticinesi! Sagt an, was macht Ihr nur?

Schon wieder ill gefstanden

Ob Eurer Ordnung Ihr!

Bei Gott! In unsren Landen

Kennt solchen Streit man nicht,

Den man ganz sonder Rücksicht

Nur so vom Baume bricht!

Ihr seid auf falscher Fährte! Der Kummel führt zu Nichts!

Ihr müsst Euch selber sagen

An Schweizer muß gebrikt's!

Beim Rathen soll es fagen,

Beim Tage n soll's geschehn;

Man müß bei Sonn' und Sturmeweh'n

Creu zu dem Ganzen sieh'n!

Als uns die Runde kommen von Guerm neuen Streit,

Da ging's durch alle Gauen

Als wie in schlimmer Zeit:

„Wie? Wieder dorf zu schauen,

Die vorne geballte Hand,

Wo erß vor kurz im Tiefland

Die Schweizer truppe stand?“

„Der Pfaffenhus hat Schuld daran, Respiñi's Tyrannei!“

Wir wissen's wohl zu merken

Und stehen gern Euch bei,

Wenn nur vor dem beschweren,

Verlebten Freiheitsrecht,

Das Volk trok gudem Wahlrecht

Nicht wiederum wird Euch!

Kennt Ihr die Schweizerfahne? Kennt Ihr das weiße Kreuz?

Kennt Ihr die heilren Worte

Geschworen einst der Schweiz?

Soll auf sie geh'n die Pforte

Der Irredenfshaar,

Die Vaterlandesschöf bar

Hier wieder thätig war?

Fratelli Ticinesi! Schickt diese Freunde weg!

Verjagt die Kreuzspinne,

Geht Guern guten Weg!

Er führt zur Schweizerinne,

Durch's hohe Freiheitsthor,

Bum heil'gen Bürgertempel,

Bum Vaterland empor!